

Smartphone-Nutzer nah am Ball: Ein Viertel nutzt Apps zur Fußball-WM

Rund ein Viertel der Smartphone-Besitzer will sich per App über Ergebnisstände oder die Berichterstattung während der Fußballweltmeisterschaft informieren. Auf geringeres Interesse stoßen dagegen spielerische Smartphone-Anwendungen wie virtuelle Tippgemeinschaften. Apps, die im Umfeld der WM hauptsächlich der Unterhaltung dienen, spielen damit nur für wenige Smartphone-Besitzer - 15 Prozent - eine Rolle. Das ist das Ergebnis einer Umfrage der E-Plus Gruppe in Zusammenarbeit mit dem Marktforscher Toluna.

Damit punkten Smartphones bei Fußball-Fans klar gegenüber klassischen Mobiltelefonen. So will nur jeder zehnte Deutsche mit seinem „normalen“ Handy und dem mobilen Internet Spielsergebnisse abfragen. Die altbewährten Handys ohne Touchscreen dienen den Bundesbürgern eher dazu, mit anderen über Fußballspiele zu kommunizieren oder sich zum Zuschauen zu verabreden. Rund 30 Prozent der Fans planen so beispielsweise gemeinsame Fernsehabende und Public Viewings oder sprechen über aktuelle Spielergebnisse.

Kaum genutzt werden Mobiltelefone dagegen, um Fußballspiele live anzuschauen. Nicht einmal jeder Zehnte möchte die WM-Ereignisse im Handy-TV verfolgen. In Zeiten immer breiterer und hochauflösender Flachbildschirme will sich kaum ein Fußballfan mit dem mobilen „Mäusekino“ zufriedengeben. Für die meisten Sportbegeisterten dürfte diese Variante nur auf Reisen in Frage kommen, wenn keine anderen Alternativen zu finden sind.

Hintergrundinformationen:

Die vorliegenden Studienergebnisse basieren auf einer onlinerepräsentativen Panelumfrage von Toluna QuickSurveys im Auftrag der E-Plus Gruppe. Im Juni 2010 wurden dafür 1.000 Bundesbürger befragt.

Hannover, 15. Juni 2010

E-Plus Gruppe



Unternehmenskommunikation / Themendienst Verbraucher

Jörg Borm

E-Mail: joerg.borm@eplus-gruppe.de

Tel. 0511 - 3832 - 220

Fax 0511 - 3832 - 219